

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR BIOFEEDBACK e.V.



PRESSEMITTEILUNG

25.11.2022

Veranstaltungsreihe „DGBfb im Gespräch“: Biofeedback bei Long COVID

Am 2. Dezember lädt die Deutsche Gesellschaft für Biofeedback erstmals zu ihrer neuen Online-Veranstaltungsreihe “DGBfb im Gespräch”. “Biofeedback bei Long COVID” lautet das sehr aktuelle Thema der etwa einstündigen Auftaktrunde, als Expertin zu Gast sein wird Mag. Bettina Seitlinger, klinische und Gesundheitspsychologin in der Lehr- und Forschungspraxis der Europäischen Biofeedbackakademie in Graz.

In nunmehr drei Jahren COVID-19-Pandemie wird auch Long COVID eine zunehmende Herausforderung für das Gesundheitssystem. Folglich werden auch Biofeedbacktherapeut*innen immer häufiger mit diesem Krankheitsbild konfrontiert und es stellt sich die naheliegende Frage, ob und wie Biofeedback effektiv als Behandlungsbaustein eingesetzt werden kann. Insbesondere beim Blick auf die bekannten Symptome von Long COVID zeigen sich zahlreiche Überschneidungen zu anderen Störungen und Beschwerden, die bereits mit Erfolg per Biofeedback behandelt werden. Mag. Bettina Seitlinger, klinische und Gesundheitspsychologin in der Lehr- und Forschungspraxis der Europäischen Biofeedbackakademie in Graz, hat bereits im Rahmen der 21. Jahrestagung der DGBfb im September diesen Jahres einen bemerkenswerten Vortrag zu diesem sehr aktuellen Thema gehalten. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe “DGBfb im Gespräch” am 2. Dezember wird Bettina Seitlinger gemeinsam mit dem Präsidenten der DGBfb, Prof. Dr. Axel Kowalski, wissenschaftliche Erkenntnisse und mögliche Ansätze zur Behandlung von Long COVID durch Biofeedback diskutieren und zudem aus ihrer eigenen Praxis berichten. Die online zugeschalteten Zuschauer*innen haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich an dem Gespräch zu beteiligen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter:
<https://www.dgbfb.de/index.php/de/fortbildungen/workshop/639>

www.dgbfb.de

Sekretariat:

Monika König
Petra Dumat
Rosenstr. 6a
83229 Aschau
Tel.: (49) 8052-6779425-0
Fax: (49) 8052-6779425-9
sekretariat@dgbfb.de

Präsident:

Prof. Dr. Axel Kowalski
Neurofit GmbH
Therapie- und Trainings-
Akademie
Hochstr. 84
47798 Krefeld
Tel.: (49) 2151-7815374
praesident@dgbfb.de

Vizepräsident:

(komm.)
Dipl. Psych. Wolfgang Dumat
Friedenstraße 16
10249 Berlin
Tel.: (49) 30-55249311
vizepraesident@dgbfb.de

Generalsekretär:

Martin Boncek
FA für Psychosomat. Med.
und Psychotherapie
Kaiserstraße 15
58840 Plettenberg
Tel.: (49) 2391-149889
generalsekretaer@dgbfb.de

Schatzmeisterin:

Mechthild Stephan
Privatärztliche Praxis
Marktstraße 9
76870 Kandel
Tel.: (49) 7275-9898936
schatzmeister@dgbfb.de

Über Bio- und Neurofeedback

Bio- und Neurofeedback sind innovative, auf empirischer Wissenschaft beruhende Therapiemethoden. Mittels Messung und visueller oder akustischer Rückmeldung werden Vorgänge innerhalb des Körpers (Biofeedback) bzw. des Gehirns (Neurofeedback) in Echtzeit sichtbar gemacht, so dass Patient*innen lernen können, ebendiese Vorgänge aktiv zu steuern. Die Wirksamkeit der Methoden ist mittlerweile in vielfältigen Einsatzgebieten belegt, etwa in der Behandlung von Schmerzsyndromen, Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, psychischen und psychosomatischen Beschwerden oder ADHS; die Methoden werden zudem erfolgreich in Bereichen wie Coaching oder Peak-Performance-Training angewendet.



Über die DGBfb

Die Deutsche Gesellschaft für Biofeedback (DGBfb e.V.) ist die einzige unabhängige Fachgesellschaft für die Methode des Bio- und Neurofeedbacks in Deutschland. Sie versteht sich als gemeinnütziger, wissenschaftlich orientierter und multiprofessioneller Mittler zwischen universitärer Forschung und therapeutischer Praxis in einem stark an Bedeutung gewinnenden Fachgebiet. Derzeit sind etwa 600 Mitglieder in der Gesellschaft organisiert, insbesondere aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie, Medizin und weiteren Gesundheitsberufen.

Diese Pressemitteilung im Informationsdienst Wissenschaft (idw):

<http://idwf.de/-DEqXAA>

Diese Veranstaltung im Informationsdienst Wissenschaft (idw):

<https://idw-online.de/de/event73073>